



MITTEILUNGSBLATT

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt ist der Redaktionsschluss für die Woche 18 bereits am **Dienstag, 3. Mai 2016, 11.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 11.04.2016

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer.

Die Presse war nicht vertreten.

1. Bürgerfragestunde

Seitens der Bürgerschaft gab es keine Fragen.

2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

a) GR-Sitzung 15.02.2016

- In der nichtöffentlichen Sitzung am 15.02.2016 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, den Beschluss über die Flächenverfügbarkeit zum Bau einer Photovoltaik-Freiflächen-Anlage zurückzustellen.

b) GR-Sitzung 21.03.2016

- In der nichtöffentlichen Sitzung am 21.03.2016 stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Planung einer Photovoltaik-Freiflächen-Anlage in Warthausen, Gemarkung Höfen, Gewann „Altes Ried“ durch die EnBW zu.

3. Neugestaltung der Außenanlage katholischer Kindergärten St. Elisabeth Warthausen

Das Architekturbüro Gapp & Gapp hat die Ausführungsunterlagen für die Sanierung beziehungsweise Neugestaltung des Spielplatzes beim katholischen Kindergarten „St. Elisabeth“ zusammengestellt. Herr Gapp erläuterte dem Gremium die Ausführungspläne. Für die Umgestaltung des Kinderspielplatzes sind im Haushalt 2016 47.000 € eingestellt.

Der Gemeinderat stimmte der Ausführungsplanung zur Umgestaltung des Spielplatzes beim katholischen Kindergarten „St. Elisabeth“ einstimmig zu.

4. Umbau und Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage beim Sportplatz Birkenhard

- Vorstellung der Ausführungsplanung

Im Rahmen vom Projekt „Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum“, welches der Kreisjugendring Biberach mit der Gemeinde Warthausen als Modellgemeinde durchgeführt hat, erarbeiteten sich die Jugendlichen aus Birkenhard einen Plan zum Umbau und zur Neugestaltung der Beachvolleyballfelder an der westlichen Seite der Sportanlage Birkenhard.

Herr Hofbaur und Herr Weber stellten dem Gremium die Pläne vor. Grundgedanke der Umgestaltung der Beachvolleyballfelder ist es, die Flächen neu zu gestalten und eine Freizeitanlage, die den Altersstrukturen von Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde entspricht, zur Verfügung zu stellen. Derzeit gibt es in Birkenhard keine solchen Flächen, auf welchen Jugendliche und Erwachsene ohne Vereinsbindung Freizeitsport betreiben können. Auch eine Grillstelle mit Schutzhütte ist nicht vorhanden. Ein Parkplatz soll ebenfalls zwischen den Ballfeldern entstehen.

Die Gesamtkosten liegen mit 24.045,14 € über dem Haushaltsansatz von 17.000 €. Um das Vorhaben ausführen zu können ist eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 7.045,14 € notwendig.

Die Meinungen der Gemeinderäte gingen auseinander. Die Kosten sorgten bei einigen Gemeinderäten für Diskussionsstoff. Der geplante Parkplatz zwischen drei Ballfeldern sei ebenfalls unnötig. Außerdem müsse eine Nutzungsordnung erstellt werden. Trotz allem lobten die Gemeinderäte auch das Engagement der Jugendlichen und möchten den Plänen nicht im Wege stehen.

Nach der Diskussionsrunde beschloss der Gemeinderat mehrheitlich:

1. Der vorgestellten Ausführungsplanung für den Umbau beziehungsweise der Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage in Birkenhard wird zugestimmt.

2. Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 7.045,15 € werden für die Neugestaltung zur Verfügung gestellt.

5. Verschiedenes

a) Bundesverkehrswegeplan 2030

Als Tischvorlage erhielten die Gemeinderäte ein Entwurfsschreiben für das Bundesverkehrsministerium. Das Schreiben beinhaltet die Stellungnahme der Gemeinde Warthausen zur Einstufung der B465 Nordumfahrung Warthausen in den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan 2030. Das Schreiben wird mit den Unterschriften der Gemeinderäte an das Bundesverkehrsministerium übersandt.

b) Parkplatz Heggelinhaus/Kirche

Die Verwaltung gab bekannt, dass der Bauhof die Parkfläche/Parkplätze beim Heggelinhaus notdürftig ausbessert. Insgesamt

OSTERFERIEN 2016

Betreuung an der Sophie-La-Roche-Schule



NICHT VON PAPPE!
Schneiden – Falten – Kleben – Drucken –
Reißen – Knüllen



In den Osterferien stand die Sophie-La-Roche-Schule ganz im Zeichen des Papiers: 20 Kinder beschäftigten sich in der Ferienbetreuung eine Woche lang mit diesem erstaunlich vielfältigen Material. Denn Papier kann mehr als Schulheft, Klopapier oder Vespertüte sein - es wurde zum Baumaterial, Träger von Geheimbotschaften, Experimentiergrundlage, Ausgangsmaterial für Modedesign und noch viel mehr!

Zunächst wurde herausgefunden was die Menschen vor der Erfindung des Papiers verwendet haben, wie und wo Papier dann erfunden wurde und für was wir Papier heute alles verwenden. Anschließend wurde experimentiert und die Faserstruktur des Papiers im wahrsten Sinne des Wortes genau unter die Lupe genommen.

Dass Papier extrem vielfältig ist, ist für die Profis nun kein Geheimnis mehr, denn sie haben auf spielerische und aktive Weise herausgefunden, dass Papier fliegen, halten, stabilisieren, reißen ... kann. Dann ging es für die Tüftler richtig zur Sache: es wurden Hausboote, Raumschiffe, Elefanten, Behausungen, Kleider und vieles mehr entworfen und hergestellt.

Da kam jeder Profi auf seine Kosten.

Doch nicht nur das Wissen über Papier ist den Kindern jetzt sicher, sondern auch so manche Erkenntnis über Buchstaben, Druck, Blindenschrift, Geheimschriften und andere Schriftzeichen konnten sie in den Osterferien gewinnen. Nachdem sich die Pappprofis mit Esspapier und Buchstabensuppe gestärkt hatten, endete für die Teilnehmer eine tolle Ferienbetreuung. Ihren Eltern machten es die Kinder allerdings nicht ganz leicht die Pappkunst nach Hause zu transportieren.





Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

- Herbstferienwoche
- Zweite Woche der Osterferien
- Die beiden letzten Sommerferienwochen



Teilnehmen können alle Kinder der Gemeinde Warthausen im Grundschulalter und Kinder, die im Folgejahr in die Schule kommen.



Mehr Infos zur Ferienbetreuung sowie das Anmeldeformular finden Sie unter

www.sophie-la-roche-schule.de



Bei Fragen können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen: Kathrin Käppeler
Mail: Kathrin.kaeppler@jugendaktiv-biberach.de
Tel: 07351 - 300411



wird zur Sanierung eine Kostenschätzung eingeholt, so dass die Sanierungsmaßnahme haushaltsmäßig durchgeführt werden kann.

c) Haushalt 2016

Kämmerer Maucher verwies auf die Tischvorlage und gab bekannt, dass der Haushalt vom Landratsamt Biberach bestätigt wurde. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

d) Parkplatz Gemeindehaus Oberhöfen

Ein Gemeinderatsmitglied bat darum, beim Gemeindehaus in Oberhöfen die Löcher auf den Parkplätzen auszubessern. Nach der Außenbeleuchtung sollte zusätzlich geschaut werden, da nicht alle Lampen funktionieren.

e) Annahmestelle Grüngut/Altholz

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass die Konditionen der Annahmestelle Grüngut/Altholz in Warthausen vom Landratsamt Biberach/Abfallwirtschaftsbetrieb bis zum 31.12.2017 verlängert wurden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Warthausen

Haushaltssatzung 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 und Artikel 13 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 hat der Gemeinderat am 21.03.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	9.878.400 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	10.568.270 EUR
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 689.870 EUR
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 EUR
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	- 689.870 EUR
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 EUR
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	- 689.870 EUR

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	9.878.400 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	9.968.270 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.3) von	- 89.870 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.115.000 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.173.400 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.058.400 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 1.148.270 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	300.000 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 300.000 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 1.448.270 EUR

§ 2

Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf - 0 - EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Jahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf - 0 - EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Steuersätze werden festgesetzt auf

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf

320 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

300 v. H.

für die Gewerbesteuer auf

340 v. H.

der Steuermessbeträge.

Warthausen, den 22.03.2016

gez.

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird hiermit gemäß § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 18. bis 26.04.2016 im Bürgermeisteramt Warthausen, Zimmer 6, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Durch Erlass des Landratsamtes Biberach (Rechtsaufsichtsbehörde) vom 05.04.2016 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Weitere Informationen können im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abgerufen werden.

Einladung zum Bürgergespräch

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

in diesem Jahr führe ich wieder die Bürgergespräche in den Teilorten unserer Gemeinde weiter. Ich möchte Ihnen dabei aktuelle Themen in der Gemeinde erläutern.

Fragen, welche von Ihnen kommen, möchte ich gerne beantworten.

Folgende Gesprächstermine sind vorgesehen:

Montag, 18.04.2016, Oberhöfen, Gemeindehaus, 20:00 Uhr

Mittwoch, 20.04.2016, Warthausen, Rathaus, 19:30 Uhr

Donnerstag, 21.04.2016, Birkenhard, Altes Rathaus, 19:30 Uhr

Sonntag, 24.04.2016, Röhrwangen, Altes Rathaus, 19:30 Uhr.

Ich lade Sie, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sehr herzlich zu den Gesprächen ein.

Auf Ihren Besuch und Beteiligung freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Rathaus geschlossen!

Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am
Mittwoch, 27. April 2016, ab 16 Uhr
 aufgrund einer Fortbildung geschlossen.
 Wir bitten um Beachtung!

Freibad

Treffen der beteiligten Vereine - Terminsache

Am Wochenende vom 01. bis 03. Juli 2016 findet das Fest „40 Jahre Freibad Warthausen“ statt.

Zur Besprechung der organisatorischen Punkte treffen sich am kommenden

Montag, 18. April 2016, um 19.00 Uhr,
 die Vereinsvertreter vor Ort am Freibadeingang.



Dieser Vorverkauf wird bis zur **Eröffnung am Samstag, den 07. Mai 2016** im

Service-Shop (Poststelle),
 Alte Biberacher Straße 7, Warthausen
 jeweils vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr,
 nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
 am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

durchgeführt. Die Abgabe der Jahreskarten erfolgt nur gegen Barzahlung.

Vorverkaufspreis	Personenkreis	Regulärer Preis
17 €	Ermäßigt für Kinder und Jugendliche 6-18 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte	20 €
35 €	Erwachsene	40 €
85 €	Familien (Eltern mit mindestens einem Kind zwischen 6-18 Jahren)	90 €

Soweit **ermäßigte Karten** und **Familienkarten** erworben werden, sind entsprechende **Nachweise** beim Kauf vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass der Vorverkauf ausschließlich auf die vorgenannte Zeit beschränkt ist. Danach können Jahreskarten (ohne Verbilligung) nur **noch an der Kasse des Freibades** erworben werden.

Zweckverband

Wasserversorgung Jungholzgruppe

Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jungholzgruppe findet am

Dienstag, 26. April 2016 um 16 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 25
in Schemmerhofen

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
2. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015
 - Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfung der Gesetzmäßigkeit

3. Fernwirkanlage
 - Bericht über Sachstand
 4. Verlängerungen der Vereinbarung mit dem Zweckverband Wasserversorgung Bussenwassergruppe und dem Zweckverband Wasserversorgung Mühlbachgruppe
 5. Jahresabschluss 2015
 6. Kamerabefahrung und Sanierung Brunnen III und Tiefenkarstbrunnen IV
 - Beratung und Beschlussfassung
 7. Wirtschaftsplan 2016
 8. Verschiedenes
- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

NACHRUF

Die Gemeinde Warthausen nimmt Abschied von

Herrn Karl-Heinz Maier,

der am 31.03.2016 verstorben ist.

Herr Maier war im Jahr 2015 von Mai bis September als Saisonkraft im Freibad Warthausen beschäftigt. Er war ein kompetenter, engagierter und pflichtbewusster Mitarbeiter. Sein freundliches Wesen war für uns eine Bereicherung. Wir bedauern seinen Tod und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wolfgang Jautz
 Bürgermeister

Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt



Manch einem sind die ungewöhnlichen Bauwerke seitlich der Waldenburgerstraße, zwischen dem Baugebiet Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt und der Schützensteige schon aufgefallen. Es handelt sich um sogenannte Totholzpyramiden. Diese wurden vom örtlichen Bauhof im vergangenen Februar aufgestellt. Das Aufstellen dieser Totholzpyramiden war eine vorgegebene Ausgleichsmaßnahme im Bebauungsplan vom Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt. Bei diesen handelt es sich im Allgemeinen um „schadensbegrenzende Maßnahmen“, die jedoch auch als Verbesserungs- und Erweiterungsmaßnahmen einer bestimmten Fortpflanzungs- und Ruhestätte wirken können. Diese Artenschutzmaßnahmen dienen dazu, durch Erweiterung, Verlage-



rung und/oder Verbesserung der Habitate die Funktionsfähigkeit der betroffenen Lebensräume zu erhalten, so dass es zu keinem Verlust oder einer Reduzierung der ökologischen Funktion der Lebensstätte kommt. Wir weisen darauf hin, dass diese Totholzpyramiden nicht zum Spielen und Klettern für die Kinder aufgestellt wurden. Das Betreten der gemeindeeigenen Grundstücke geschieht auf eigene Gefahr.

Maibaum

Es werden noch fleißige Hände zum Kranzen und Herstellen der Girlanden des Maibaumes in Warthausen gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie sich engagieren wollen und beim Schmücken unseres Maibaumes mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bis Montag, 18.04.16, 16.00 Uhr auf dem Rathaus bei Frau Wild (Tel. 07351/5093-16, E-Mail: wild@warthausen.de). Die benötigten Materialien werden zur Verfügung gestellt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung Ihrerseits.



Die Feuerwehr informiert

Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr

Kinderfeuerwehr

Heute, Freitag, 15.04.2016 treffen wir uns um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jugendfeuerwehr

Heute, Freitag, 15.04.2016 ist um 18.15 Uhr Probe.

Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Wohnungssuche

Wir suchen für ein junges, syrisches Paar in der Gemeinde Warthausen eine kleine 2 bis 2,5 Zimmerwohnung.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Einlieger- oder Dachgeschosswohnung zu vermieten haben.

Kontakt: Doris Schäd, Tel. 07351/74314

Wir suchen Verstärkung

Für die Spielgruppe der Flüchtlingskinder suchen wir Sie! Haben Sie wöchentlich oder zweiwöchentlich nachmittags zwei Stunden Zeit?

Die Spielgruppe öffnet im Moment zweimal wöchentlich ihre Tür und bietet den Kindern der Bewohner die Möglichkeit, in dem eigens dafür hergerichteten Raum, miteinander zu spielen und zu basteln. Die Kinder sind zwischen zwei und zwölf Jahre alt, stammen aus verschiedenen Ländern und können hier miteinander puzzeln, Gesellschaftsspiele kennenlernen, basteln, singen und vieles mehr.

Beim Spielen erleben sie unsere Umgangsformen, erste deutsche Wörter und die Toleranz, ohne Ansicht der Nationalität diese Stunde miteinander zu verbringen.

Idealerweise sind jeweils zwei bis drei Erwachsene als Aufsichtsperson und Spielpartner anwesend.

Wenn Sie Kinder mögen und einen ersten Schritt wagen wollen, die Flüchtlinge in Warthausen kennen zu lernen, freuen wir uns sehr über ihren Anruf.

Melden Sie sich bitte bei

Jeanette Schwarz Tel.: 07351/ 828551

Entsorgung

Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard:

Die Brauchtumsfreunde in Birkenhard haben **ab heute** wieder eine Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott eingerichtet. Diese befindet sich jetzt nun bei unserem Mitglied Gabriel Schrack an der **Warthausener Straße 3**. Die Anlieferung des Altmetalls und Eisenschrotts kann jederzeit erfolgen und muss in den dafür aufgestellten Container geworfen werden.

Große, sperrige oder schwere Gegenstände aus Altmetall bzw. Eisenschrott werden auch gerne abgeholt. Info bei Paul Weber, Tel. 07351-505505.

Bitte, ausschließlich Altmetall und Eisenschrott in den Container werfen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Grüngutabfuhr in der Gemeinde Warthausen

Am Mittwoch, 20.04.2016, findet in der Gesamtgemeinde Warthausen eine Grüngutabfuhr durch den Landkreis statt.

Allgemeine Informationen zur Grüngutabfuhr:

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Behältnissen wie Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behältnisse müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst können bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen werden.

Ebenso wird in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Sammlung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6.30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Diese Regelungen sind einzuhalten, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!

Verbrennen von Grünabfällen ist nur in Ausnahmefällen erlaubt

Leider erreichen die Gemeinde Warthausen immer wieder Anzeigen, dass im Garten verbrannt werde. Die letzte Anzeige kam aus dem Bereich Oberhöfen, Hasenweg. Hierbei wurde festgestellt, dass ein beißender Qualm entstand, der eine Anwohnerin sogar veranlasste, einen Arzt aufzusuchen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Verbrennen von Grünabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden, nicht nur dem Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt.

Landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann die Grünabfälle auf dem Grund-



stück verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt, unterpflügt oder kompostiert.

Die Kompostierung stellt eine ökologisch vernünftige und auch ökonomisch sinnvolle Lösung dar. Sie lehnt sich an den natürlichen Stoffkreislauf an, schont die Ressourcen und kann zur Verbesserung der Fruchtbarkeit von Böden und gärtnerischen Substraten beitragen.

Im Innenbereich besteht ein **grundsätzliches Verbrennungsverbot**. Im Außenbereich dürfen pflanzliche Abfälle nur verbrannt werden, wenn auf dem betreffenden Grundstück keine andere Verwertungsmöglichkeit besteht. Auch in diesem Fall sind einige Grundregeln zu beachten:

- Ein flächendeckendes Abbrennen ist verboten.
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Durch die Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, erhebliche Belästigungen und kein Funkenflug entstehen.
- Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen,
50 m von Gebäuden und Baumbeständen.
- Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang ist das Abbrennen verboten.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Rettungsleitstelle in Biberach und der Ortspolizeibehörde im Bürgermeisteramt Warthausen rechtzeitig anzumelden.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass bei Zuwiderhandlung ein Bußgeldverfahren eingeleitet wird. Außerdem muss der Verursacher die Kosten eines möglichen Feuerwehreinsatzes tragen.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

20.04. Herr Kurt Kales
Birkenhard
Am Weiher 26
Warthausen
78. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



‘La Magia de de los Colores’ Die Magie der Farben von Lilibeth Jimenez Moreno

22. Februar - 24. April 2016
zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

Sonntag 17. April, Jubilare:

- 9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
- 10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst mit Taufen von Hannes Lenard aus Schemmerhofen und Samuel Dieterle aus Laupertshausen.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 19.04.

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen
(FBS BC)
- 10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara, Schemmerhofen:
Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch, 20.04.

- 16.45 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 1
- 18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2

Donnerstag, 21.04.

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen
(FBS BC)
- 10.00 Uhr Pflegeheim Schlosspark Warthausen:
Evangelischer Gottesdienst
- 19.30 Uhr Posaunenchor

**Sonntag 24. April, Kantate:**

- 9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche.
 11.15 Uhr Ingerkingen: Gottesdienst mit Taufe von Liam Samuel Bailer aus Ingerkingen.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Herzlich eingeladen und hingewiesen wird auf die evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen in dieser Woche: Am Dienstag, 19.04. um 10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara in Schemmerhofen und am Donnerstag, 21.04. um 10.00 Uhr im Pflegeheim Schlosspark Warthausen.

Unter dem Motto „ge-tröstet“ steht in diesem Jahr **der Evangelische Oberschwabentag**. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2016 auf: „Ich will euch trösten, wie einen seinen Mutter tröstet.“ (Jes 66,13). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein interessantes Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird der Theologe und Buchautor Petrus Ceelen zur Jahreslosung predigen. Ceelen arbeitete viele Jahre als Gefängnisseelsorger und in der AIDS-Hilfe. Musikalisch wird der Gottesdienst von Posaunenchor aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg unter Leitung von Dierk Jacob, sowie einem Gospelchor gestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel dazu jeweils eigene Gottesdienste. Der Gospelchor wird zudem zwischen Gottesdienst und Mittagessen eine Matinee mit weiteren Liedern aus seinem Repertoire gestalten.

Das Angebot der Gesprächskreise und Workshops ab 12:45 Uhr umfasst insgesamt 10 verschiedene Themen, die das Motto „ge-tröstet“ in unterschiedlichen Formen aufnehmen. Festprediger Petrus Ceelen wird aus seiner langjährigen Arbeit mit Menschen am Rand unserer Gesellschaft berichten. Polizeipräsident Ekkehard Falk aus Konstanz beleuchtet die Arbeit der Polizistinnen und Polizisten, die einem Spannungsfeld zwischen Trost zu spenden und selbst Trost nötig zu haben, ausgesetzt sind. Notfallseelsorge, der Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer, der Trost für Demenzkranke und deren Angehörige sind Beispiele für weitere Themen, über die an diesem Tag nachgedacht wird. Eltern wissen ihre Kinder während des Nachmittags in der Obhut des ejw Biberach gut aufgehoben, auch der beliebte „human kicker“ steht wieder zur Verfügung. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich den ganzen Tag über im Bistro stärken und mit anderen Besuchern und Besucherinnen ins Gespräch kommen.

Datum: 05.05.2016, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr. Veranstaltungsort: Freizeitzentrum Dobelmühle Aulendorf
 Veranstalter: Evang. Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
 Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
 Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 -18.00

Freitag, 15.04.**Pfarrkirche Warthausen**

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
 † Albert Fuchs und Augusta Weißer
 † Günter Scheible
 † nach Meinung

Samstag, 16.04.**Pfarrkirche Warthausen**

- 18.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
 † August und Martha Bannert
 † Eugen Berg mit Schwester
 † Magdalena und Anton Hiller
 † Dr. Gabriele Kürzinger

Sonntag, 17.04.**St. Maria Birkenhard**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier**
 † Hannelore Wekenmann

Pfarrkirche Warthausen

- 10.00 Uhr **Feierliche Erstkommunion**
 – es singt der Mädchenchor „Tonika“
 17.30 Uhr **Dankandacht**

Montag, 18.04.**Pfarrkirche Warthausen**

- 9.30 Uhr **Dankgottesdienst nach der Erstkommunion**

Mittwoch, 20.04.**St. Maria Birkenhard**

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
 † Franziska und Richard Braith
 † Erna und Erwin Gerster
 † Josef Herter mit Angehörigen
 † Flora Hirsch
 † Ursula Soworka

Freitag, 22.04**Pfarrkirche Warthausen**

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
 † Klara Keßler

Erstkommunion am kommenden Sonntag, den 17. April**Namen der 30 Kinder:**

aus Warthausen: Bauer Marian, Eggert Fabrice, Gerster Finja, Gutzeit Mandy, Haag Dorian, Haberbosch Lukas, Heinrich Frederik, Lichtenberg Lea-Leonie, Nickolaus Jana, Otto Christoph, Schlay Niklas Jonathan, Schweizer Fabian, Suhm Martin, Trunk Anna-Maria

aus Birkenhard: Bek Marcell, Bleher Nico, Bürgelt Thorben Malte, Fechter Nina, Frach Leon, Gnann Joel, Guth Tim, Hofsetz Ilja

aus Oberhöfen: Hummler Ida, Lange Leander, Längst Joachim

aus Herrlishöfen: Maucher Isabella, Merk Valerie, Ringer Victoria

aus Röhrwangen: Franke Sarina

aus Mittelbiberach: Schäle Philip

Am Mittwoch, den 20.04. ist das Pfarrbüro wegen Dienstbesprechung erst ab 10.00 Uhr geöffnet.

Einladung zur 24-stündigen eucharistischen Anbetung am 13./14. Mai vor Pfingsten:

Vom Freitag den 13. Mai nach der Abendmesse 19 Uhr bis zur Vorabendmesse 18.30 Uhr am Pfingstsonntag 14. Mai findet in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen eine 24-stündige eucharistische Anbetung statt.

Eingeladen sind Einzelpersonen, Familien und christliche Kreise / Gruppen zur Gestaltung einer Anbetungsstunde entweder als stille oder geführte Anbetung. Lassen Sie sich beschenken von Jesu Christi Gegenwart und erfüllen vom Heiligen Geist.

Listen zum Eintragen liegen in den Kirchen von Warthausen und Birkenhard und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Vortrag - Streifzug in den neuen Medienwelten

Am Mittwoch, 11. Mai, um 19.30 Uhr findet in der Neuen Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Rißegg ein Vortrag mit Uli Sailer statt. Wie schnell man doch zum Opfer oder auch zum Täter wird in den neuen Medienwelten mit Tablett oder Smartphone ist einem selten bewusst. Der Reiz des Neuen und des Ausprobierens greift an den Geldbeutel. Oder verführen uns Angebote wie WhatsApp, Instagram sowie Spiele in die virtuelle Falle der Wegelagerer zu tappen. Wie gefährlich ist Surfen wirklich und wann beginnt die Sucht. Der Medienreferent Uli Sailer ist seit 15 Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sowie für das Landesmedienzentrum als auch für das Kindermedienland Baden-Württemberg unterwegs. Veranstalter ist das Kath. Schulwerk. Der Eintritt ist frei.



VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

BERG- UND HEIMATFREUNDE



Stammtisch am 21.04.2016

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 21.04.2016, ab 19:30 Uhr in der „Bergler-Stube“ im Gemeindehaus in Oberhöfen** statt.

Herzliche Einladung hierzu!
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD



Maibaum Birkenhard

Für den Maibaum in Birkenhard suchen wir noch einen schönen Wipfel von einer freistehenden Tanne oder Fichte, sowie geeignetes Reisig zum Kranzen. Wer uns geeignete Bäume zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Paul Weber melden, Tel. 07351-505505. Bei Eignung des Baumes erfolgt dann die fachmännische Fällung kostenfrei.

Termine:

Zum Vorbereiten des Maibaums treffen wir uns an folgenden Terminen:

Freitag 22.04.2016 um 15:00 Uhr – Maibaumkranzen
Samstag 23.04.2016 um 09:00 Uhr – Maibaumkranzen
Montag 25.04.2016 um 18:00 Uhr – Maibaum holen
Freitag 29.04.2016 um 15:00 Uhr – Maibaumkranzen
Treffpunkt jeweils wie gehabt im Hof der Familie Schrack in der Warthausener Straße 3

Am Samstag, den 30.04.2016 treffen wir uns bereits **um 14:00 Uhr** bei der Kirche, um den Maibaum für das Stellen vorzubereiten. Es gibt da einiges zu tun, **deshalb sind hierzu noch zahlreiche helfende Hände erforderlich**, damit der Maibaum auch fertig ist, wenn der Kranwagen zum Stellen kommt.
Rückfragen oder Infos bei Paul Weber unter Tel. 07351-505505

GARTENFREUNDE WARTHAUSEN



Die Gartenfreunde Warthausen und der Jahresablauf

Bei der Hauptversammlung der Gartenfreunde Warthausen durfte ein vielköpfiges Publikum begrüßt werden. Die erste Vorsitzende Andrea Rexer zeigte anhand des Jahresablaufs die immer wiederkehrenden zahlreichen Veranstaltungen, die einen festen Platz in der Angebotspalette der Gemeinde Warthausen haben. Vom Kaffeekränzle am Fasching über den Baumschnittkurs hin zur Metzelsuppe ist zu jeder Jahreszeit etwas in der Gartenanlage geboten. Das neue Angebot, „Frühstück bei den Gartenfreunden“, hat gute Resonanz gefunden. Bürgermeister Jautz würdigte dieses Engagement und hob die Bedeutung der aktiven Vereinsarbeit für das Gemeinwesen hervor. Großes Interesse fand seine Ausführung zur geplanten Nordumgehung von Warthausen, da eine Variante der Umgehungsstraße die Gartenanlage neben den Sportplätzen in nächster Nähe berührt. Ein wichtiger Punkt der Veranstaltung war die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern. Hilde Schröter und Dr. Klaus Noll sind dem Verein seit 50 Jahren treu verbunden, beide sind kurz nach der Gründung des Vereins 1960 dort eingetreten. Abschließend lieferte Nicole Jüngling vom NABU Biberach einen interessanten Vortrag über den Stieglitz, dem diesjährigen „Vogel des Jahres“. Insbesondere die Frage, wie dieser bunte Geselle in die heimischen Gärten gelockt werden kann, da die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft

auch bei uns für einen drastischen Bestandsrückgang sorgt, wurde anschaulich behandelt. Die Gemeinde Warthausen hat eine lobenswerte Aktion gestartet, indem Brachflächen zu bunten Blühwiesen umgestaltet wurden. Auch das Umgebungsgrün von Gartenanlagen ist sehr geeignet für solche „Bunte Meter“. Die Veranstaltung klang mit einem ausgiebigen Nachmittags-Kaffee aus.



Zahlreiche Jubilare wurden bei der Hauptversammlung der Gartenfreunde geehrt.

Ausflug der Gartenfreunde Warthausen e.V.

Am 25.6.2016 um 7.30 Uhr starten die Gartenfreunde zum diesjährigen Ausflug ins Traktormuseum nach Gebhardsweiler, mit Besuch von Überlingen und Abschluß in dem Höhenrestaurant Haldenhof, 400 m über dem Überlinger See. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 32,00 € und für Nichtmitglieder 35,00 €. Der Fahrpreis beinhaltet die Busfahrt, Eintritt und Führung im Traktormuseum.

Achtung: wichtig für alle die bei der Hauptversammlung oder der Pächtersammlung den Flyer mitgenommen haben, die IBAN-Nr. auf dem Flyer ist fehlerhaft.

Die Überweisung auf unser Konto mit der **IBAN-Nr. DE87654618780050556029** gilt als Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 30.05.2016.

Gerhard Steinhilber

LIEDERKRANZ

Am Freitag, 15.04.2016 treffen wir uns zur Chorprobe um 20 Uhr im Franz-Reichle-Saal.

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN



Blasorchester:

Am Sonntag, 17. April treffen wir uns um **9.45 Uhr** (spielbereit) in Einheitskleidung beim Heggelinhaus. Auch in diesem Jahr begleiten wir die Kommunionkinder zur Kirche, die um 10.00 Uhr beginnt. Marschbuch bitte nicht vergessen!

Am Dienstag, 19. April findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Freitag, 15.04.2016

Altersrunde 2016, 2. Durchgang in Rot an der Rot

Sonntag, 17.04.2016

Endtermin Ligawattkampf Vorderlader-Gewehr / Reinstetten - Birkenhard

Montag, 18.04.2016

Rangliste 2016 / letzte Möglichkeit für den 4. Durchgang / ab 18:00 Uhr





SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHHAUSEN

Einladung zu unserem nächsten Treffen am 19. April 2016 um 14 Uhr im Heggelinhaus.

Lichtbildvortrag von Herrn Metzler über: "Bilder vom bunten Leben im Garten um unser Haus".

Außerdem Geburtstage Januar / Februar / März.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung – Neuinteressierte sind herzlich willkommen!

TSV WARTHHAUSEN



Herrenfußball: Sonntag, 17.04.2016

TSV Warthausen – Inter Laupheim

1. Mannschaft

Die Herren des TSV mussten sich am vergangenen Wochenende der SGM Schemmerberg/Altheim mit 0:2 geschlagen geben. Bei der SGM Schemmerberg/Altheim wollte man sich mit einem Auswärtserfolg vom direkten Tabellennachbarn auf 9 Punkte distanzieren und sich somit endgültig aus dem Abstiegskampf verabschieden. Leider führte die Niederlage im 6 Punkte Spiel dazu, dass der Abstand nunmehr auf lediglich 3 Punkte geschrumpft ist und zumindest der Relegationsplatz wieder bedrohlich nahe gekommen ist. Von Anfang an fanden die Herren nicht zu ihrem Spiel und passten sich allzu häufig dem „Kick & Rush“ der Gastgeber an. Dadurch konnten die Herren des TSV ihre technische Überlegenheit nicht ausspielen und verzettelten sich zu oft in unnötige Zweikämpfe welche dann von den Gastgebern auch noch gewonnen werden konnten. Der SGM gelang es so, dem TSV ein Spiel aufzuzwingen, mit welchem die Herren große Probleme hatten. Viele kleine Unterbrechungen sorgten zudem dafür, dass zu keinem Zeitpunkt ein flüssiges Spiel möglich war. So ging es dann mit 0:1 in die Kabinen. Erst nach dem Platzverweis gegen den TSV in der 50. Minute gelang es den Herren dann plötzlich Struktur auf das Feld zu bekommen. Man erspielte sich einige gute Chancen welche aber allesamt vergeben wurden. In dieser Drangphase des TSV entschied der Schiedsrichter dann nach einem Konter auf Elfmeter für die Gastgeber welcher dann den 0:2 Endstand besiegelte. Am kommenden Sonntag, den 17.04.16 haben die Herren dann mit Inter Laupheim erneut einen direkten Tabellennachbarn zu Gast. Der Abstand auf Inter beträgt 2 Punkte. Mit einem Sieg in diesem „6 Punkte Spiel“ wollen die Herren Ihren negativen Lauf beenden und den Anschluss zum Tabellenmittelfeld wiederherstellen. Spielbeginn ist am Sonntag, den 17.04.2016 um 15 Uhr. Die Wurstbude und das Vereinsheim haben wie immer geöffnet.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft gewann ihr Auswärtsspiel bei der SGM Schemmerberg/Altheim verdient mit 2:0. Von Beginn an gelang es der Reserve durch eine geschlossene Mannschaftsleistung dem Gegner „den Schneid abzukaufen“. Durch eine schöne Einzelleistung gelang Alexander Schad nach einer halben Stunde der verdiente 1:0 Führungstreffer. Wiederum Alexander Schad war es, welcher durch seine schöne Vorarbeit den 2:0 Siegtreffer durch Heribert Moosmann ermöglichte. Am kommenden Sonntag ist mit Inter Laupheim der Tabellendritte zu Gast. Mit einem Sieg im direkten Duell kann der 5 Punkte Abstand deutlich verkleinert und das Saisonziel weiter im Auge behalten werden. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.

Damenfußball: Sonntag, 17.04.2016

TSV Warthausen – SGM Dettingen/Iller

Die Damen des TSV Warthausen traten am vergangenen Wochenende zum Flutlichtduell in Mietingen an. Bekanntermaßen ist der SV Mietingen ein Team, welches nicht leicht zu bespielen ist. Schon in der Vorrunde kam man nicht über ein 0:0 hinaus. So war das Spiel von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Beide Mannschaften standen gut und Chancen blieben Mangelware. Ein direkt verwandelter Eckball durch Sandra Winkler brachte in der 21 Minuten die Führung. Dies blieb das

einzigste Tor in einer hart umkämpften Partie. Durch den Sieg konnten die Damen den Abstand auf den Tabellenzweiten vergrößern. Bei Spielgleichheit beträgt dieser jetzt 4 Punkte. Am kommenden Sonntag, 17.04.2016 Spielen die Damen des TSV zuhause gegen die SGM Dettingen. Der Tabellenletzte der Bezirksliga wird allerdings nicht nach Warthausen fahren um sich kampflös zu ergeben. Insofern müssen sich die Damen erneut gegen einen tief stehenden Gegner geduldig zeigen und die sich bietenden Chancen eiskalt nutzen. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr.

Jugendfußball: SGM Warthausen/Birkenhard

Jugendtrainer und Jugendbetreuer für die Saison 2016/2017 gesucht!!!!!!

Die Fußballabteilung sucht für die kommende Spielzeit dringend Trainer und Betreuer für unsere Jugendteams. Unsere insgesamt 9 Jugendmannschaften spielen und trainieren in Warthausen und Birkenhard. Die Trainer- und Betreuerenteams für die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 5-18 Jahren bestehen meist aus 2-3 Personen. Um den Trainings- und Spielbetrieb auch in der kommenden Saison in allen Jugendteams aufrecht erhalten zu können werden deshalb dringend fußballbegeisterte Eltern oder Personen aus dem Gemeindegebiet gesucht, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen arbeiten. Bei Interesse bitte eine Mail an harrymoosmann@web.de

A-Jugend: Samstag, 16.04.2016 SGM Warthausen – SGM Reinstetten

Spielbeginn ist um 16 Uhr. Treffpunkt um 15 Uhr am Vereinsheim Warthausen.

B-Jugend: Samstag, 16.04.2016 SGM Birkenhard – SGM Dettingen/Iller

Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt 13.15 Uhr am Vereinsheim Warthausen.

B-Juniorinnen: Samstag, 16.04.2016 SGM Laupertshausen – SSV Ulm 1846

Spielbeginn ist um 16.00 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

C-Juniorinnen: Samstag, 16.04.2016 SSG Ulm 99 -TSV Warthausen

Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

D-Jugend: Samstag, 16.04.2016 VfB Guttenzell – SGM Warthausen

Spielbeginn ist um 13 Uhr. Treffpunkt um 12 Uhr in Guttenzell

F-Jugend:

Heute 15.04.2016 trainieren wieder alle gemeinsam auf dem Sportplatz in Birkenhard. Trainingszeit ist von 17.30 – 19.00 Uhr.

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

TT-Abteilung des TSV Warthausen

Am kommenden Samstag finden die letzten Spiele der Saison 2015/16 statt.

Die Entscheidungen um Meisterschaft oder Abstieg fallen deshalb an diesem Tag:

10:00 Uhr Jungen I – TSV Ertingen IV (hier besteht noch die Möglichkeit, dass die Meisterschaft zu erringen, nötig ist allerdings ein Sieg unserer Mannschaft und ein Ausrutscher des derzeitigen Tabellenführers TSV Ertingen III),

11:30 Uhr Jungen III – SV Steinhausen-Rottum II (In Vollbesetzung wollen wir dem bereits feststehenden Meister der Klasse ein Bein stellen. Mit einem hohen Sieg könnte noch Tabellenplatz 2 erreicht werden),

14:00 Uhr TSV Rot an der Rot – Jungen III (Den Platz im Mittelfeld der Tabelle wollen wir mit einem Erfolg gegen das Schlußlicht in der Bezirksklasse U14 absichern),

19:00 Uhr SV Amtzell – Herren I (In dem Spiel geht es um einen versöhnlichen Saisonabschluss, nachdem der Abstieg aus der höchsten Klasse Oberschwabens leider schon feststeht)



19:00 Uhr SV Äpfingen – Herren II (Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse Herren. Etwas Glück wird nötig sein, um mit -mindestens- einem Unentschieden am TSV Ertingen in der Tabelle vorbeizuziehen).

Zuschauer zu den Heimspielen (in der neuen Turnhalle) sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 16.04.2016, 17:30 Uhr, Heimspiel SV Birkenhard – SV Reinstetten
2. Mannschaft: Am Samstag, 02.04.2016, 15:45 Uhr, Heimspiel SV Birkenhard II – SV Eberhardzell II

Abt. Tischtennis

Neues vom Tischtennis:

Abstiegskampf pur

Ist am Wochenende für die erste Mannschaft gegen Mühlhausen angesagt. Nach einer erneuten knappen 9:6 Niederlage gegen Warthausen braucht man nun ein Unentschieden gegen den Tabellenletzten um auch nächstes Jahr in der A-Klasse weiterspielen zu können. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung durch unsere Radfahrer Fußballspieler und Fans.

Um unser Spiel für die Zuschauer attraktiver zu gestalten, haben wir Freibier und Leberkäsewecken bereitgestellt. Spielbeginn ist am 16.4.16 um 19:00 Uhr in der Birkenhardter Turnhalle.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Arbeitseinsätze

Am Samstag 16.04.2016 findet ein weiterer Arbeitseinsatz in diesem Jahr zum Herrichten unserer Anlage statt. Beginn ist ab 9:00 Uhr. Anmeldung bei Vinyu Grözinger unter Tel.: 0173-7308052 oder Email: vorsitzender2@tc-warthausen.de.

Der Arbeitseinsatz für Damen findet ebenfalls am Samstag 16.04. statt, ab 14 Uhr. Anmeldung hierfür bitte bei Bruni Dreher, Tel 07351-169258 oder Email: vorsitzende@tc-warthausen.de.

Sommertraining 2016 Kinder und Jugendliche

Das Sommertraining 2016 des TC Warthausen für Kinder und Jugendliche steht wieder vor der Tür, welches ab 02. Mai bis zu den Sommerferien (29. Juli) stattfindet. In den Pfingstferien findet kein Training statt.

Mitglieder wie auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Kosten werden bei ca. 35 € für Mitglieder und ca. 50 € für Nicht-Mitglieder liegen.

Bei Interesse meldet euch bei Jugendwartin Sarah Gauß, entweder per e-Mail: jugendwart@tc-warthausen.de oder per Tel. 0178 2139203 mit der Angabe der freien Zeiten damit wir besser planen können.

SONSTIGES



Landratsamt Biberach

Wohngeld

Seit Januar 2016 können mehr Menschen im Landkreis vom Wohngeld profitieren

Zum Jahresbeginn 2016 traten Änderungen im Bereich des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss zum Wohnen wurde vom Bund an die Entwicklung der Einkommen und

der Warmmieten angepasst und erstmals seit sechs Jahren erhöht. Diese Änderung hat auch positive Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach.

Dank der neuesten Wohngeldreform werden Menschen mit geringerem Einkommen stärker bei den Wohnkosten entlastet als bisher, da sich der Zuschuss für einkommenschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten erhöhte.

Wohngeldanspruch überprüfen

Zudem ist der Kreis der Berechtigten erweitert worden. Deshalb lohnt es sich, den Wohngeldanspruch zu überprüfen. Berechtig sind vor allem Familien, Haushalte von Alleinerziehenden, Empfänger von Arbeitslosengeld I und Rentner mit geringem Einkommen. Familien mit Wohngeld haben zudem die Möglichkeit, für ihre Kinder Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu erhalten.

Der Anspruch auf Wohngeld hängt von der Zahl der Personen in einem Haushalt, von deren Einkommen und von der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung ab. Wohngeld gibt es für Personen, die in einer Mietwohnung leben, für Bewohner von Seniorenheimen oder als Lastenzuschuss für Eigentümer von selbstgenutzten Wohnraum.

Beispiele: Wohngeld für ein Ehepaar mit zwei Kindern unter zwölf Jahren

Angenommen ein Ehepaar lebt mit seinen Kindern im Alter von fünf und acht Jahren in Biberach. Bei einem Bruttoeinkommen des Mannes von 1.800 Euro und einem Bruttoeinkommen der Frau von 400 Euro ergibt sich ein Wohngeldanspruch von 198 Euro. Vor der Reform lag der Betrag bei 85 Euro. Dieses Beispiel gilt auch für Einwohner der Stadt Laupheim, denn für Biberach und Laupheim wird derselbe Miethöchstbetrag bei der Berechnung berücksichtigt.

Für alle anderen Städte und Gemeinden des Landkreises gilt ein anderer Miethöchstbetrag. Daraus ergibt sich bei gleichem Bruttoeinkommen der Eheleute ein Wohngeldanspruch nach neuem Recht von 130 Euro. Nach altem Recht bekam die Familie 56 Euro Wohngeld.

Ansprechpartner und Informationen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngeldstelle des Landratsamts Biberach erteilen, getrennt nach Anfangsbuchstabe des Nachnamens, Auskünfte.

Gerlinde Dickas, Telefonnummer 07351 52-6217,

Buchstaben A-Faq

Rainer Sobel, Telefonnummer 07351 52-6259,

Buchstaben Far-Konra

Roswitha Wetzel, Telefonnummer 07351 52-6433,

Buchstaben Konre-Schnee

Ulrike Hensler, Telefonnummer 07351 52-6176,

Buchstaben Schneider - Z.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt, Natur, Bau und Reaktorschutz unter www.bmub.de oder auf der Homepage des Landratsamts Biberach unter www.biberach.de. Dort stehen auch Anträge zum Download bereit. Und auch in den Rathäusern liegt entsprechendes Informationsmaterial aus.

Das Landratsamt Biberach informiert

Fleisch – ein lecker, buntes Vergnügen in der Sommerküche

Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet am Dienstag, 26. April 2016, von 8.30 bis 11.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Fleisch in der Sommerküche“.

Das Fleisch verschiedener Tiere wird dabei zu schmackhaften Gerichten wie marinierten Hüftsteaks, Saltimbocca, Gyros und anderen mit den passenden Beilagen zubereitet und anschließend verzehrt. Die Referentin Ursula Liske wird die verschiedenen Garverfahren der Fleischzubereitung erläutern. Eine Umlage von 15 Euro für Lebensmittel und Broschüren wird erhoben. Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis spätestens 21. April 2016 wird gebeten unter Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-er.a.info.



Das Landratsamt Biberach informiert

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 22. April 2016, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ am. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps.

Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die BeKi-Fachfrau Ursula Rehm stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Anmeldung sind möglich bis spätestens Montag, 18. April 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 526702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Schluckstörungen –

wie können pflegende Angehörige helfen?

Am Mittwoch, den 20. April von 14.00 - 16.00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus (1. Stock) Hauptstr. 25 in Schemmerhofen. Am Thema interessierte oder neu betroffene Angehörige können dazu kommen oder sich bei Fragen zur häuslichen Pflege an die Leitenden wenden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dirk Haselbacher, Logopäde bei den Sana-Kreiskliniken, wird über Schluckstörungen informieren sowie darüber, wie Angehörige die Betroffenen unterstützen können. Bei einer Schluckstörung funktionieren die Organe (z.B. Zunge, Kehldeckel, Speiseröhre) oder Muskeln, die am Schlucken beteiligt sind, einzeln oder im Zusammenspiel nicht mehr richtig. Neurologische Krankheiten wie Parkinson, multiple Sklerose, ALS (amyotrophe Lateralsklerose), Demenz oder ein schweres Schädel-Hirn-Trauma können den Schluckreflex stören. Direkt nach einem Schlaganfall leidet etwa jeder Zweite unter Schluckstörungen – etwa 25 Prozent der Schlaganfall-Patienten haben auch später noch Probleme mit dem Schlucken. Wer nicht ohne Beschwerden essen oder trinken kann, bekommt leicht eine Lungenentzündung. Sie entsteht durch das Verschlucken und Verbleiben von Nahrung oder Flüssigkeit in den Atemwegen. Anzeichen dafür sind Fieber, Schüttelfrost, Husten, eitriger gelblicher oder grüner Auswurf, Kurzatmigkeit oder Schmerzen beim Atmen. Wenn der Patient versucht das Schlucken zu vermeiden, können sich nach einiger Zeit Symptome einer Mangelernährung oder „Austrocknung“ zeigen. Wie reagiert man als Angehöriger bei akutem Verschlucken? Wie unterstützt man die Nahrungsaufnahme am besten? Welche Nahrungsmittel sind geeignet, welche soll man vermeiden? Welche nützlichen Hilfsmittel gibt es? Weitere Informationen bekommt man bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50) und bei der Gemeinde Irmgard Ruf 07356/9356-24.

Der EnBW Macher-Bus hilft vor Ort

Bewerbungen bis zum 28. April möglich

Ist im Kindergarten das Klettergerüst morsch? Tropft es im Jugendzentrum durchs Dach? Ist ein Wildgehege im Wald löchrig?

Das ist ein Fall für den EnBW Macher-Bus: Der rollt im Mai und Juni durchs Ländle und hält dort, wo Hilfe gebraucht wird. Dabei unterstützen bis zu zehn EnBW-Mitarbeiter mit Hammer, Herz und Händen gemeinnützige Vorhaben direkt vor Ort. Den in einem Wettbewerb ermittelten Gewinnern wird dabei einen ganzen Tag lang mit Manpower, Motivation und Material im Wert von bis zu 5.000 Euro unter die Arme gegriffen. Die Aktion ist in die vor wenigen Tagen gestartete Kampagne „Wir machen das schon“ der EnBW Baden-Württemberg AG eingebettet.

Teilnehmen können Privatpersonen, Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen. Die Bewerbung ist bis zum 28. April 2016 und ausschließlich über das Online-Formular möglich. Erforderliche

Informationen sind Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, Anschrift des Projektorts, sowie eine Kurzbeschreibung des Projekts. Eine Jury, die sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EnBW zusammensetzt, wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist zehn Projekte für das finale Voting aus. Die zehn Finalisten werden dann auf der Homepage der EnBW vorgestellt. Vom 9. bis 18. Mai 2016 können dann Internetnutzer für ihren Favoriten stimmen. Parallel dazu wählen die EnBW-Mitarbeiter intern ihre Lieblingsprojekte. Es gewinnen die fünf Projekte, die in beiden Votings zusammen die meisten Stimmen erhalten.

Weitere Informationen zum Macher-Bus sowie zu Bewerbung und Voting finden Sie unter www.enbw.com/macherbus.

Müll auf Feldern verursacht Landwirten viel Arbeit und stellt ebenfalls eine Gefahr für ihre Tiere dar

Ob leere Getränkedosen, Verpackungsmaterialien, Glasscherben oder Zigarettenschachteln – immer mehr Müll wird zum Teil nebenbei achtlos in die Felder und Wiesen geworfen.

Trotz des vorbildlichen Verhaltens vieler Autofahrer kommt es beispielsweise leider immer wieder vor, dass einzelne Autofahrer ihren Müll direkt aus dem Fenster schmeißen und sich dabei gar nicht der Tragweite ihres Handelns bewusst sind.

Für die Landwirte bedeutet die steigende Vermüllung Ihrer Flächen viel Arbeit, Gefahren und Ärger. Sie müssen nicht nur den Unrat von ihren Feldern entfernen, sondern es besteht zusätzlich die Gefahr, dass sich ihre Tiere an diesem Müll im Futter verletzen oder gar vergiften. Insbesondere scharfkantige Metallteile oder Glas verursachen Schnittwunden bei den Tieren, mit zum Teil schlimmen Verletzungen.

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen appelliert aus diesen Gründen, dringend zukünftig das Wegwerfen von Müll sowohl in der freien Natur als auch in den Feldern zu unterlassen.

Schon im Hölzle angemeldet?

Nach dem großen Andrang bei der Kinderanmeldung im März gibt es vom Evangelischen Ferienwaldheim Hölzle eine erfreuliche Nachricht: durch die gleichmäßige Anmeldeverteilung sind aktuell in allen Abschnitten, aber nicht mehr in allen Altersklassen, noch Plätze zu haben.

Kinder von 3 bis 14 Jahren können also noch für zwei Wochen voller Spaß und Spannung angemeldet werden.

Auch im Hölzle-Camp für 13 bis 15-Jährige sind noch wenige Plätze frei.

Da immer wieder die Frage aufkommt, ob man auch außerhalb Biberachs oder als Nicht-Evangelischer ins Hölzle darf: Ja. Alle sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hoelzle-online.de oder aber im evangelischen Jugendwerk Biberach in der Waldseer Straße 18, Tel. 07351/7933.

I. Abschnitt: 01.08. bis 13.08.2016

II. Abschnitt: 15.08. bis 27.08.2016

III. Abschnitt: 29.08. bis 10.09.2016

Hölzle-Camp 29.08. bis 08.09.2016

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Sich Schritt für Schritt zu Bruder Klaus

Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.



Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am 29. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am 4. August in Ailingen am Bodensee und endet am 13. August in Flüeli.

Termine: 1. Etappe: Fr 29. Juli 2016 bis Do 4. August 2016
2. Etappe: Do 4. August 2016 bis Sa 13. August 2016

Kosten: Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-).
Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 340,- und € 360,- für Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 150,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen. Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 29. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 4. August um 19:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei:

Verband Katholisches Landvolk

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152

Email: vkl@landvolk.de

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn

Herzliche Einladung

zum **Serenadenkonzert des Kammerorchester Laupheim**
Sonntag, 17. April 2016, 18.00 - 19.00 Uhr

Das Kammerorchester Laupheim lädt die Zuhörer zum Konzert mit Musik „aus der ganzen Welt“ ein:

R. Strauss	Ausschnitte aus „Also sprach Zarathustra“
L. v. Beethoven	2. Satz aus Sinfonie Nr. 7 Allegretto
A. Dvorak	2. Satz aus Sinfonie Nr. 9 (Aus der neuen Welt)

E. Waldteufel Walzer "Espagna"

A. Marquez Danzon Nr. 2

A. Chatschaturian Walzer aus Maskerade

K. Badelt Fluch der Karibik

(Zugabe: L. Anderson Blue Tango)

Die Musiker spielen aus Spaß und Freude an der klassischen Musik und begeistern die Zuhörer immer wieder mit ihren Konzerten.

Der Eintritt ist frei.

Die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn und die Musiker/innen des Kammerorchester laden alle Interessierten recht herzlich ein, gemeinsam diese beschwingten Klängen zu genießen.

Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“

Erkennen, beseitigen, vorbeugen

Feuchtigkeitsprobleme in Wohnungen sind nicht nur ärgerlich, sie können der Gesundheit schaden und viel Geld kosten. Schwarze Verfärbungen in der Zimmerecke und Ausblühungen hinter dem Schrank deuten auf Schimmel hin. Solche Schäden müssen beseitigt werden. Doch was können die Bewohner selbst tun, wann müssen Fachleute hinzugezogen werden? Wie gefährlich ist der Schimmel? Und wer muss für die Sanierung zahlen? Der neue Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung – Erkennen, beseitigen, vorbeugen“ der Verbraucherzentrale liefert Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Im Erste-Hilfe-Kapitel erfahren Betroffene, wie sie bei einem Feuchte- oder Schimmelschaden am besten vorgehen. Was dürfen und müssen sie tun? Wo bekommen sie Hilfe? Das Buch nennt typische Ursachen für Schimmelfall und beschreibt Methoden, um das Ausmaß einzuschätzen. Es erklärt Schritt für Schritt, wie sich kleine Schäden beseitigen lassen, und zeigt, wo die Grenzen der Selbsthilfe liegen. Checklisten helfen bei der Auswahl von Sanierungsfirmen, Sachverständigen und Rechtsanwälten.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ kann zum Preis von 14,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber.

Offenes Singen im Gasthaus Burren

Am Donnerstag, 21. April 2016 findet der nächste Singabend im Gasthaus Burren statt.

Karlheinz Maucher am Akkordeon und Peter Maucher mit der Gitarre werden die Sangesfreudigen bei den Liedern begleiten die aus ihren mitgebrachten Liedblättern angestimmt werden. Beginn 19.30 Uhr

Freundeskreis Offenes Singen Burren

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Obstbäume veredeln“ im Museumsdorf Kürnbach
Dipl.-Ing. Alexander Ego lehrt am 15. April um 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach die Technik, mit der auf einem Baum verschiedene Obstsorten wachsen.

Auch wenn das Wetter noch manchmal Kapriolen schlägt: Der Frühling ist da. Deshalb findet am Freitag, 15. April 2016, um 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Umveredelungskurs mit Gartenbauingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau statt.

Für das Pfropfen hinter der Rinde ist jetzt die ideale Jahreszeit. Mit dieser Technik lassen sich mehrere, auch unterschiedliche reifende und lagerbare Sorten auf einen Baum veredeln. So gedeihen beispielsweise im Museumsdorf Kürnbach 200 Obstsorten auf rund 150 Bäumen. Durch das Aufpfropfen kann jeder Obstbaubesitzer dazu beitragen, alte Obstsorten zu erhalten. Alte Obstsorten besitzen viele Eigenschaften, darunter beispielsweise auch die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, die sie auch für kommende Generationen wichtig und schützenswert machen. Alle dazu nötigen Informationen und Kniffe erfahren die Hobbygärtner in dem etwa zweistündigen Kurs im Museumsdorf.

Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums. An der Kasse kann die Kursgebühr von drei Euro pro Person bezahlt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Führung im Museumsdorf

Am Sonntag, 17. April 2016, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 15 Uhr zu einer kostenlosen öffentlichen Führung rund ums Landleben anno dazumal ein.

Unter dem Motto „Geschichte und Geschichten“ bringt Museumsführerin Monika Doubeck den Besucherinnen und Besuchern das oberschwäbische Landleben anno dazumal auf unterhaltsame Weise näher. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte auf dem Land? Welchen Arbeiten gingen die Menschen nach? Was für Abwechslungen boten sich zum arbeitsreichen Landleben? Antworten auf diese und weitere Fragen weiß Monika Doubeck und kennt auch manche heiteren und spannenden Anekdoten darüber hinaus. Treffpunkt für die Führung ist am Eingangsgebäude. Die Führung ist kostenlos. Frisch Gebackenes gibt es beim Museumsbäcker im historischen Backhaus und für den größeren Hunger bereitet Friedhelm Brand etwas Gutes in der Kürnbacher Vesperstube.



„Grün ist Trumpf!“ Kräuter- und Pflanzentag

Viel Lust auf Garten und Natur dürfte der Kräuter- und Pflanzentag auf der Bachritterburg am 17. April bereiten, bei dem auch manch neue Inspiration lockt. Die Gärtnerei Straub aus Bad Schussenried wird mit neuen, interessanten Tomatensorten, verschiedenen Gemüsesorten und Kräutern anreisen. Auch „Feine Pflanzen“ aus Aulendorf sind mit fleischfressenden Pflanzen, Kakteen und vielen anderen besonderen Gewächsen dabei. Zum ersten Mal kommt Pater Gerhard Seidler und Herr Hartmann vom Brunnenhof in Ebenweiler mit Hildegard-Pflanzen und weiteren Spezies, die in der Klostermedizin und -tradition stehen sowie Kräuter- und Teemischungen, Kräuterwein, die auf dieser Tradition begründet sind. Pater Seidler teilt sein Wissen über die Kräuter Hildegard von Bings um 13:30 Uhr, 15:00 Uhr sowie um 16:00 Uhr.



Kräuterpädagogin Sabine Setz aus Riedlingen lädt um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr Wildkräuter-Führungen rund um das Burggelände. Im Anschluss gibt es kleine Kostproben aus Wildkräutern. Jeder Besucher kann sich gegen eine kleine Gebühr eines der sehr beliebten Kistengärtchen bepflanzen und auch kulinarisch wird es einiges rund um die Themen Kräuter und Blumen zu entdecken geben. **Neu: Upcycling!** Es können auch Gegenstände rund um die Gartenarbeit wie Spaten, Pflanztröge, Rankgitter, Tomatenstangen oder auch ausgefallene Dinge wie Waschtrommeln als Winterlager für Karotten, Schöpfkellen zum Bepflanzen etc. mitgebracht und getauscht/verkauft werden. Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de



NABU: Bird and Breakfast

Am Sonntag, 17. April, bietet der NABU einen naturkundlichen Spaziergang durch den Burrenwald an, bei dem die Teilnehmer zusammen mit Martin Rösler heimische Vogelarten beobachten und das morgendliche Konzert der Vogelstimmen erleben können. Auch blühende Frühlingsboten am Wegesrand gibt es zu entdecken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück in der Burrengaststätte. Treffpunkt ist um 7:30 Uhr am Gasthaus Burren (Burren 1, an der B312). Dauer der Führung 1,5-2 Stunden. Bitte wenn möglich Fernglas mitbringen.

SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN

150 Jahre Concordia Äpfingen

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert sowie zum Freundschaftssingen am 23. und 24. April 2016 in der Turn- und Festhalle Äpfingen

Musikverein „Harmonie“ Baustetten e. V.

Zeltflohmarkt am Freitag, 06. Mai 2016
Am Freitag, 06. Mai 2016 veranstalten wir im Rahmen unseres Zeltfestes einen Flohmarkt für Selbstverkäufer im Festzelt. Tischreservierungen nimmt Frau Sontheimer unter Telefon 07392 18388 gerne entgegen.

Nistkastenmuseum in Ringschnait geöffnet

Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Sonntag, 17. April von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Besitzer und praktischer ehrenamtlicher Vogelschützer Gerhard Föhr gibt auch Tipps.

Kinderbörse am Samstag

Am Samstag, 16. April, findet zum 9. Mal in der Turnhalle Schemmerberg ein Basar rund ums Kind statt. Der Verkauf ist von 13.30 bis 15 Uhr. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist ab 13 Uhr.

Musikverein Ummendorf

Floh- und Trödelmarkt in Ummendorf

Am Samstag, 30. April 2016 findet der traditionsreiche und idyllische Flohmarkt in Ummendorf statt. Von 7:30 – 15:00 Uhr erwartet Sie der Musikverein zum großen Flohmarkt rund um das Bräuhaus Ummendorf. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.mv-ummendorf.de.

INSERATE

Süße Katzenkinder
in gute Hände abzugeben.



Telefon 07351 1889801 ab 20.00 Uhr

Rauchspezialitäten in Hausmacher Qualität

gibt es bei H. Benzinger, Schemmerhofen, Lilienstr. 35, Tel. 07356 923752

Im Angebot:

Chili-Fleischkäse im 230-g-Glas nur –,99 €

Schemmerhofer Sülzen Töpfele im 230-g-Glas nur –,99 €

Bei einem Bestellwert von 15 Euro liefere ich frei Haus

Verkauf ab 16 - 19 Uhr täglich, Sa. von 10 - 17 Uhr

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA Reparatur aller Autos

auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298

Knusprige 1/2 Hähnchen

natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684

mit Pommes
4,20€ 5,20€

Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Schwaben-Pizza Biberach

Schlierenbachstr. 101

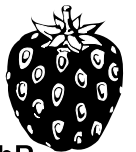
Tel. 07351/440256

www.schwaben-pizza.de

Bitte beachten Sie unsere geänderten
Öffnungszeiten!

Für unseren Erdbeerverkaufsstand in Biberach
suchen wir für 1-2 Tage/Woche,
freundl. zuverl. Verkäufer/in
ab Mai auf kurzfristiger Basis.

Bitte nur ernstgemeinte Anrufe unter
Telefon 07391 4273 Frau Mall-Mall GbR.



KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.



Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 13.4.2016 – 16.4.2016

Schweinegeschnetzeltes	kg	7,90 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Mettwurst fein auch kleine Portionswürste	kg	10,50 €
Eierpastete	kg	12,90 €
Schinkenwurst frisch auch kleine Portionswürste	kg	10,50 €
Vorderschinken	kg	11,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

Barrierefreie, altersgerechte Wohnanlage in zentraler Lage von Biberach-Warthausen

Bus- und Bahnanbindung vorhanden

Eine Immobilie mit Zukunft – 1-, 2- und 3-Zi. ETW's

Bauweise KfW 70 – Baubeginn erfolgt

Aufzug – rollstuhlgerecht – Betreuung auf Wunsch möglich
Eine Wohnanlage für jedes Alter

Interessant für Eigennutzer und KAP-Anleger
Alleinvertrieb E-Mail: ellen_bernhardt@web.de
Immobilienbüro Ellen Bernhardt, Telefon 07546 1303



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

HIER WERDEN SIE GUT BERATEN UND BETREUT

Immobilien Gallus

Immobilien - Neubauten - Erneuerbare Energien - Finanzierungen - Versicherungen

- Wir suchen für vorgemerkte Kunden in **Warthausen**
Wohnungen und Häuser
zum Kauf oder zur Miete -

Immobilien Gallus

Wielandstr. 10 / 2. OG • 88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 - 82 75 75 • Fax 07351 - 80 29 09
pgbiberacherimmo@aol.com
www.immobilien-servicecenter-gallus.com

Mayer

wenn es
um Ihren
Garten geht

Neu- und Umgestaltung

... Pflaster- und Terrassenbelägen
... Hangsicherung
... Begrünung der Gartenanlage

Gartenbau
Landschaftsbau

88447 Birkenhard
Am Weiher 8
Tel. (0170) 3410298

info@galabau-mayer.de

PERSÖNLICHE BERATUNG
AUCH BEI IHNEN ZUHAUSE!

bau-technik-barth

Fenster - Türen - Rollläden - Terrassendächer - Wintergärten
Alte Schulstraße 1 | 88400 Biberach / Rißegg
Telefon: 07351/ 34 06-0 | www.bau-technik-barth.de

Heimkino - professionell und individuell



www.hifi-aktiv.de
& hifi aktiv
radio becker

Brauerstraße 10 - Warthausen
Fon 07351 - 75530

Verlag Tobias Stotz

Haldenweg 38 - 72138 Kirchentellinsfurt
Tel. 0 71 21 / 38 76 62 - Fax 0 71 21 / 38 76 73
e-mail: tobias.stotz@arcor.de

Reiter ELEKTRO

Stark- und Schwachstrom
88400 Biberach • Aspachstraße 4 • Tel. 07351/7 23 76
www.elektro-reiter.de • info@elektro-reiter.de





Suche Garagenstellplatz

in Warthausen, bevorzugt abschließbare Einzelgarage, ab sofort. Bitte alles anbieten.
Mobil 0176 83192040

CHAMPIONS LEAGUE

Innovation that excites

STARKE NIEDRIGRATEN-OFFENSIVE.
UNSERE NIEDRIG-RATEN-FINANZIERUNG.

NISSAN PULSAR VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay

MONATL. RATE:
AB € 99,-¹

BARPREIS:
AB € 15.990,-

NISSAN NOTE VISIA
MIT COMFORT PAKET
1.2 I, 59 kW (80 PS)

- manuelle Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle

MONATL. RATE:
AB € 89,-²

BARPREIS:
AB € 12.790,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 117,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ^{1,2}Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktionen nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2016.

¹ NISSAN PULSAR VISIA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)					
Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung	
€ 15.990,-	€ 11.708,-	1,99 %	1,97 %	40.000 km	
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag	
48 Monate	47 x € 99,-	€ 4.282,-	€ 7.844,-	€ 12.497,-	
² NISSAN NOTE VISIA 1.2 I, 59 kW (80 PS)					
Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung	
€ 12.790,-	€ 9.814,-	1,99 %	1,97 %	40.000 km	
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag	
48 Monate	47 x € 89,-	€ 2.976,-	€ 6.269,-	€ 10.452,-	

Autohaus **BERG**

Birkenharder Str. 12
88447 Warthausen
Telefon: 0 73 51 - 1 20 37
www.autohaus-berg.net

BARRIEREFREI

Vivo

sicher & lebenswert wohnen in Warthausen

Barrierefreie, altersgerechte Wohnanlage in zentraler Lage von Biberach-Warthausen
Bus- und Bahnabindung vorhanden
Eine Immobilie mit Zukunft

1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
Bauweise KfW70 – Baubeginn erfolgt
Aufzug – rollstuhlgerecht – Betreuung auf Wunsch mögl.
Eine Wohnanlage für jedes Alter
Interessant für Eigennutzer und KAP-Anleger

Alleinvertrieb Immobilienbüro Ellen Bernhardt
Tel. 0 75 46/13 03, E-Mail ellen_bernhardt@web.de

OELMAIER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

100 Jahre Tradition & Qualität

- individuell gestaltet
- handwerklich perfekt
- fachgerecht versetzt
- meisterliche Beratung
- vielfältiges Angebot

Handwerklich individuell gestaltete Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 0 73 52/9 10 16
Telefax 0 73 52/9 10 17
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de

Losmann
GEBÄUDEREINIGUNG

LOSMANN GEBÄUDEREINIGUNG

ist ein Spezialist in Sachen Reinigung von Gewerbe und Privatgebäuden.

Wir reinigen Ihre Fenster professionell und streifenfrei und sorgen somit für ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Telefon 0 176 – 81 76 64 30
www.Gebaeudereinigung-Losmann.de

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH

maler-forleo@web.de
Warthausen
Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16